

Dienststelle	Datum	Vorlagen-Nr.:
FD Finanzen und Abgaben	26.10.2016	T 17/0070
Beratungsfolge		Sitzungstermin
Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und innere Organisation		08.11.2016

Beratungsgegenstand:

Standardberichtswesen per 30.09.2016

Inhalt der Mitteilung:

Im Rahmen des standardisierten Berichtswesens der Stadt Emden liegt der in der Anlage zur Vorlage T 17/0070 beigefügte Bericht zum 30.09.2016 mit einer Ergebnisprognose zum 31.12.2016 vor. Darüber hinaus sind diesem Bericht Prognosen der städtischen Beteiligungen beigefügt.

Der vorliegende Bericht basiert auf den Planungen des Haushaltes 2016.

Ordentliche Erträge:

Erträge	Ergebnis 2015	Planung 2016	Erwartung Ergebnis 2016 per 31.05.2016	Erwartung Ergebnis 2016 per 30.09.2016	Abweichung Plan / Erwartung	Abweichung Erwartungen
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	100.588.810	85.412.000	89.971.500	91.627.500	6.215.500	1.656.000
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.623.284	15.181.300	14.006.600	14.346.100	-835.200	339.500
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	4.205.281	4.358.100	4.320.800	4.327.400	-30.700	6.600
4. sonstige Transfererträge	1.344.507	1.315.000	1.460.000	1.843.000	528.000	383.000
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	4.689.345	3.867.400	3.770.100	3.472.300	-395.100	-297.800
6. privatrechtliche Entgelte	2.094.481	2.248.300	2.161.300	2.224.800	-23.500	63.500
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.410.022	35.050.700	35.792.800	34.016.800	-1.033.900	-1.776.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	7.571.908	4.920.300	2.060.500	2.187.400	-2.732.900	126.900
9. aktivierte Eigenleistungen	0	30.000	30.000	30.000	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	4.916.752	3.639.700	3.439.900	5.654.700	2.015.000	2.214.800
12. = Summe ordentliche Erträge	163.444.390	156.022.800	157.013.500	159.730.000	3.707.200	2.716.500

Für die **ordentlichen Erträge** wird insgesamt in 2016 ein **Mehrertrag** von rd. **3,7 Mio. Euro** gegenüber der Haushaltsplanung erwartet. Dies entspricht einer leicht verbesserten Ertragslage von rd. 2,4 %. Die Verbesserung gegenüber der Prognose per 30.05.2016 resultiert ausschließlich aus der Gewerbesteuer. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies jedoch einen Rückgang der Erträge von ebenfalls 3,7 Mio. Euro.

1. bekannt gegeben am: TOP: Paraffe der Protokollführung

Die wesentlichen Veränderungen auf der Ertragsseite sind an wenigen Positionen festzumachen:

Steuern und ähnliche Abgaben:

- Gewerbesteuer + 3,9 Mio. Euro
- Gemeindeanteil an der Einkommensteuer + 1,1 Mio. Euro
- Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer + 1,2 Mio. Euro
- Landeszuschuss für Grundsicherung für Arbeitssuchende im Teilhaushalt Jobcenter - 0,25 Mio. Euro

Zuwendungen und allgemeine Umlagen:

- Finanzausgleichsumlage - 1,50 Mio. Euro
- Zuschuss KDU auf Grund höherer Ausgaben + 0,65 Mio. Euro

Kostenerstattungen und Kostenumlagen:

- Änderungen im AufnahmeG sowie Erstattungen im Rahmen der Amtshilfe (Flüchtlinge) -1,90 Mio. Euro
- Höhere Kostenerstattungen für erhöhte Kosten der Eingliederungshilfe +0,6 Mio. Euro

Zinsen- und ähnliche Finanzerträge:

- Verzinsung von Steuernachforderungen - 2,4 Mio. Euro

Sonstige ordentliche Erträge:

- Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen + 2,0 Mio. Euro

Die übrigen Positionen sind in Bezug auf die Gesamtentwicklung der Erträge zu vernachlässigen bzw. werden in den beigefügten Fachbereichsergebnissen erläutert.

Ordentliche Aufwendungen:

Aufwendungen	Ergebnis 2015	Planung 2016	Erwartung Ergebnis 2016 per 31.05.2016	Erwartung Ergebnis 2016 per 30.09.2016	Abweichung Plan / Erwartung	Abweichung Erwartungen
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	38.385.148	42.053.300	42.278.900	42.194.300	141.000	-84.600
14. Aufwendungen für Versorgung	1.692.962	142.000	146.200	133.800	-8.200	-12.400
15. Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	21.812.425	23.353.600	23.359.400	23.267.000	-86.600	-92.400
16. Abschreibungen	20.418.566	10.911.400	10.559.000	13.266.400	2.355.000	2.707.400
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.060.478	2.062.000	1.314.200	1.175.500	-886.500	-138.700
18. Transferaufwendungen	67.763.552	68.797.200	70.380.500	70.207.700	1.410.500	-172.800
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	18.109.356	18.537.400	18.927.800	20.247.800	1.710.400	1.320.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	169.242.487	165.856.900	166.966.000	170.492.500	4.635.600	3.526.500

Im Bereich der **ordentlichen Aufwendungen** zeigt die Prognose **rd. 4,6 Mio. Euro Mehraufwendungen (+2,8%)** gegenüber der Haushaltsplanung 2016. Darüber hinaus bedeutet dies gegenüber dem vorläufigen Rechnungsergebnis des Vorjahres eine Steigerung von rd. 1,25 Mio. Euro.

Die Abweichungen auf der Aufwandseite für das Haushaltsjahr 2016 sind an nachfolgenden Positionen festzumachen:

Abschreibungen:

- Forderungsbewertung **+ 2,0 Mio. Euro**

Transferaufwendungen:

- Gewerbesteuerumlage **+ 0,65 Mio. Euro**
- Defizitausgleich Klinikum **+ 0,70 Mio. Euro**

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

- Kosten der Unterkunft **+ 1,1 Mio. Euro**
- Haushaltsreste aus 2015/Schulbudget **+ 0,4 Mio. Euro**
- Kostensteigerungen durch Inobhutnahmen und Erstattungen an fremde Jugendämter **+ 0,4 Mio. Euro**

In den übrigen Bereichen sind nur leichte negative Abweichungen durch die einzelnen Orga-Einheiten prognostiziert worden. Bei den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen wirkt sich weiterhin das niedrige Zinsniveau auf dem Kreditmarkt positiv aus. Weiter wirkt sich hier positiv aus, dass die genehmigten Kreditermächtigungen bisher nicht in voller Höhe in Anspruch genommen wurden.

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen:

Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis 2015	Planung 2016	Erwartung Ergebnis 2016 per 31.05.2016	Erwartung Ergebnis 2016 per 30.09.2016	Abweichung Plan / Erwartung	Abweichung Erwartungen
1	2	3	4	5	6	7
22. außerordentliche Erträge	3.113.925	831.000	2.313.000	2.831.400	2.000.400	518.400
23. außerordentliche Aufwendungen	1.589.871	97.000	651.400	656.300	559.300	4.900
24. außerordentliches Ergebnis	1.524.054	734.000	1.661.600	2.175.100	1.441.100	513.500
(außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)						

Das **außerordentliche Ergebnis** schließt in der Prognose derzeit mit einem positiven Ergebnis von rd. 2,17 Mio. Euro ab. Gegenüber dem Planansatz stellt dies eine Verbesserung von rd. 1,44 Mio. Euro dar.

Das positive Ergebnis ist im Wesentlichen auf Grundstücksverkäufe (Erbaurechtsgrundstücke) zurückzuführen. Hier wird ein Mehrertrag von rd. 1 Mio. Euro prognostiziert. Die übrigen Positionen sowohl im Ertrag als auch im Aufwand beinhalten im Wesentlichen Vorgänge im Baubetrieb. Hierbei handelt es sich um Abrechnungen mit dem Eigenbetrieb, die inhaltlich das Vorjahr betreffen und daher periodenfremd im außerordentlichen Bereich abzubilden sind.

Jahresergebnis:

Aus diesen vorgenannten Eckdaten ergibt sich in der Prognose ein **erwarteter Jahresfehlbetrag von rd. 8,6 Mio. Euro**. In der Planung wurde von einem **Fehlbetrag** von 9,1 Mio. Euro ausgegangen. Somit wird eine leichte **Verbesserung** für den Ergebnishaushalt von rd. **500 Tsd. Euro** prognostiziert. Dies bedeutet im Ergebnis, dass sich die Prognose vom Mai diesen Jahres weiterhin bestätigt. Dennoch bedeutet dies gegenüber dem Vorjahr (-4,2 Mio. Euro) eine weitere Verschlechterung des Jahresergebnisses um rd. 4,4 Mio. Euro.

Ertrag 2015	Ertrag 2016	Diff.
163,4	159,7	-3,7
Aufwand 2015	Aufwand 2016	
169,2	170,5	1,3
außerord. Ergebnis 2015	außerord. Ergebnis 2016	
1,5	2,1	0,6
Jahresergebnis 2015	Jahresergebnis 2016	
-4,3	-8,7	-4,4

Werte in Mio.

Der zu erwartende Fehlbetrag von rd. 8,6 Mio. Euro geht zu Lasten der bestehenden Überschussrücklage die nach Abschluss des Jahres 2015 insgesamt rd. 24,4 Euro betragen wird. Somit ergibt sich nach derzeitigem Planungsstand folgende Entwicklung der Überschussrücklage.

Prognose Entwicklung der Rücklage			
Jahr	aktueller Stand	Jahresergebnisse lt.	
		Prognose bzw. Finanzplanung	Neuer Stand
2016	24.394.151,35 €	- 8.500.000,00 €	15.894.151,35 €
2017	15.894.151,35 €	- 12.798.200,00 €	3.095.951,35 €
2018	3.095.951,35 €	- 2.887.400,00 €	208.551,35 €
2019	208.551,35 €	- 3.406.200,00 €	3.197.648,65 €
2020	- 3.197.648,65 €	- 1.465.400,00 €	4.663.048,65 €

Die **Risiken** für das Haushaltsjahr 2016 sind noch nicht abschließend absehbar. Zum einen beeinflusst immer wieder das Pensionsgutachten, sowie die noch vorzunehmende Forderungsbewertung maßgeblich das Ergebnis. Darüber hinaus könnte die Abrechnung der Einkommensteuer- und Umsatzsteueranteile sowie die Spitzabrechnung des Finanzausgleiches noch Einfluss auf das Jahresergebnis in beide Richtungen nehmen.

Die Entwicklung des Jahresergebnisses im Ergebnishaushalt verteilt sich wie folgt auf die einzelnen städtischen Bereiche:

Analyse Jahresergebnis	Vorl. Ergebnis 2015	Planung 2016	Erwartung 2016 per 31.05.2016	Erwartung 2016 per 30.09.2016	Abweichung Plan / Ist	Vergleich Ergebnis 2015/ Erwartung 2016	Abweichung Erwartungen 2016
Gesamthaushalt Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-4.274.043	- 9.100.100,00 €	- 8.290.700,00 €	- 8.587.400,00 €	512.700,00 €		- 296.700,00 €
davon Stabstellen	- 5.445.700,00 €	- 5.445.700,00 €	- 5.448.800,00 €	- 5.298.100,00 €	147.600,00 €	147.600,00 €	150.700,00 €
davon Fachbereich Interne Dienste	- 4.294.054,51 €	- 5.027.900,00 €	- 5.028.100,00 €	- 4.889.400,00 €	138.500,00 €	- 595.345,49 €	138.700,00 €
davon Fachbereich Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung	- 1.248.795,06 €	- 2.771.200,00 €	- 1.977.000,00 €	- 2.167.100,00 €	604.100,00 €	- 918.304,94 €	- 190.100,00 €
davon Fachbereich Öffentliche Sicherheit und Bürgerservice	- 4.947.542,41 €	- 5.369.600,00 €	- 5.496.400,00 €	- 5.184.800,00 €	184.800,00 €	- 237.257,59 €	311.600,00 €
davon Fachbereich Gesundheit und Soziales	- 18.288.568,31 €	- 18.601.100,00 €	- 18.099.500,00 €	- 19.529.300,00 €	- 928.200,00 €	- 1.240.731,69 €	- 1.429.800,00 €
davon Fachbereich Jugend, Schule und Sport	- 36.780.338,63 €	- 38.227.800,00 €	- 38.344.900,00 €	- 39.104.700,00 €	- 876.900,00 €	- 2.324.361,37 €	- 759.800,00 €
davon Betriebe	- 16.366.691,65 €	- 16.267.300,00 €	- 16.217.900,00 €	- 16.234.900,00 €	32.400,00 €	131.791,65 €	- 17.000,00 €
davon Allgemeine Finanzwirtschaft	83.097.647,28 €	82.610.500,00 €	82.321.900,00 €	83.820.900,00 €	1.210.400,00 €	723.252,72 €	1.499.000,00 €

Eine deutliche Veränderung gegenüber dem Vorjahr ist im FB 500/600 zu erkennen. Die negativen Jahresergebnisse fallen in Summe um rd. 3,56 Mio. Euro höher aus als noch im Jahr 2015. Das Ergebnis der allgemeinen Finanzwirtschaft als „Geldgeber“ der übrigen Teilhaushalte ist gemessen am Volumen gegenüber dem Vorjahr kaum verändert. Dieses liegt im Wesentlichen darin begründet, dass auf der Aufwandseite in 2016 deutliche niedrigere Abschreibungen auf Forderungen erwartet werden gegenüber dem Vorjahr und dieser Wert deutlich über dem der Rückgänge auf der Ertragsseite liegt. Gegenüber der Maiprognose werden weitere Verschlechterungen in den FB 500/600 hinsichtlich des Jahresergebnisses gegenüber der Planung erwartet, die jedoch teilweise durch Verbesserungen in der allgemeinen Finanzwirtschaft kompensiert werden können.

Finanzstatusbericht für den Kernhaushalt der Stadt Emden

-Stichtag 30.09.2016-

A. Überblick Finanzhaushalt

Übersicht Finanzhaushalt	Ergebnis 01.01. bis 30.09.2016	Ergebnis 2015	Planung 2016	Erwartung 2016	Abweichung
1	2	3	4	5	6
lfd. Verwaltungstätigkeit					
Einzahlungen	119.392.128,56	145.956.377,00	145.208.400,00	154.139.924,94	8.931.524,94
Auszahlungen	112.119.610,26	149.247.061,31	154.685.092,52	156.228.079,51	1.542.986,99
Saldo	7.272.518,30	-3.290.684,31	-9.476.692,52	-2.088.154,57	7.388.537,95
Investitionstätigkeit					
Einzahlungen	7.360.969,33	6.194.389,16	15.103.360,82	10.773.526,47	-4.329.834,35
Auszahlungen	21.408.220,89	20.620.684,89	58.203.305,45	27.429.293,14	-30.774.012,31
Saldo	-14.047.251,56	-14.426.295,73	-43.099.944,63	-16.655.766,67	26.444.177,96
Finanzierungstätigkeit					
Einzahlungen	37.150.000,00	11.625.000,00	44.525.000,00	37.150.000,00	-7.375.000,00
Auszahlungen	26.890.032,59	7.336.019,59	4.477.000,00	27.767.672,03	23.290.672,03

Saldo	10.259.967,41	4.288.980,41	40.048.000,00	9.382.327,97	-30.665.672,03
-------	---------------	--------------	---------------	--------------	----------------

Abweichung der Ein- und Auszahlungen der laufenden Verwaltungstätigkeit:

Einzahlungen: **8,93 Mio. €**

Auszahlungen: **1,54 Mio. €**

Abweichung der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit:

Einzahlungen: **-4,33 Mio. €**

Auszahlungen: **-30,77 Mio. €**

Wesentliche Abweichungen ergeben sich aus folgenden Gründen:

- die, aufgrund der „VW-Krise“, späte Beschlussfassung zum Budgetbuch 2016 hatte eine späte Haushaltsgenehmigung zur Folge, sodass die laufenden Ansätze 2016 erst seit Juni freigegeben wurden und sich der Beginn neuer Investitionsmaßnahmen somit entsprechend verzögert hat
- korrespondierend können Zuschüsse noch nicht vollständig bzw. gar nicht abgerufen werden, sofern keine Fertigstellung der Maßnahme erfolgt ist
- insbesondere im Rahmen der Konzernfinanzierung kommt es nicht zum vollständigen Abruf der bereitstehenden Mittel im HH-Jahr 2016

Abweichungen bei einzelnen Maßnahmen auf der Einzahlungsseite sind u. a.:

3610.09.01 Dorferneuerung Twixlum =>	Ansatz: 271.609 €	Gebucht: 0 €
3610.09.15 Soziale Stadt Barenburg =>	Ansatz: 500.000 €	Gebucht: 150.000 €
3620.10.01 Lichtsignalanlage Ubierstraße =>	Ansatz: 86.900 €	Gebucht: 0 €

Abweichungen bei einzelnen Maßnahmen auf der Auszahlungsseite sind u. a.:

3230.15.01 Entwicklung Conrebbersweg =>	Ansatz: 1.000.000 €	Gebucht: 209.478 €
6400.16.01 Mensa Grüner Weg =>	Ansatz: 740.000 €	Gebucht: 0 €
8770.12.14 Ausbau Wolthuser Str. =>	Ansatz: 2.270.548 €	Gebucht: 763.192 €

Abweichungen der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit:Einzahlungen: **-7,38 Mio. €**Auszahlungen: **23,99 Mio. €**

Die Abweichungen ergeben sich

- da korrespondierend zu den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit die bestehende Kreditermächtigung nicht vollständig ausgeschöpft werden musste
- da auch im Bereich der Konzernfinanzierung die vorgesehenen Maßnahmen zeitlich nicht wie geplant umgesetzt werden, was zu einer nur teilweisen Inanspruchnahme der Kreditermächtigung führt
- da auf der Ein- und Auszahlungsseite Umschuldungen i. H. v. 23,90 Mio. € enthalten sind

B. Entwicklung des Schuldenstandes

Schuldenstand	Ergebnis 01.01. bis 30.09.2016	Ergebnis 2015	Planung 2016	Erwartung 2016	Abweichung
1	3	5	6	7	8
Kernhaushalt	45.481.301,78	40.418.234,33	51.968.234,33	44.926.366,60	-7.041.867,73
Konzernfinanzierung	34.751.671,00	29.579.169,00	58.077.169,00	34.372.505,00	-23.704.664,00
Gesamt	80.232.972,78	69.997.403,33	110.045.403,33	79.298.871,60	-30.746.531,73

Insgesamt ergibt sich für die Schuldenstände des Kernhaushaltes sowie der Konzernfinanzierung eine Abweichung i. H. v. 30,75 Mio. €. Gründe hierfür sind:

- Aufgrund der späten Haushaltsgenehmigung konnte die Umsetzung geplanter Investitionen erst im Juni 2016 beginnen, sodass die entsprechenden Auszahlungen noch nicht vollständig im laufenden Jahr getätigt werden. Infolge dessen ist es nicht notwendig die bestehende Kreditermächtigung voll auszuschöpfen.
- Innerhalb der Konzernfinanzierung werden im laufenden Haushaltsjahr ebenfalls noch nicht alle geplanten Maßnahmen umgesetzt, sodass entsprechend weniger Kreditbedarf besteht.

C. Liquidität

Anfangsbestand (01.01.2016)	Veränderung im lfd. Jahr	Vorauss. Endbestand (31.12.2016)	Plan 31.12.2017	Plan 31.12.2018	Plan 31.12.2019
1	2	3	4	5	6
15.159.412,21	-9.361.593,27	5.797.818,94	-3.833.337,17	-6.720.737,17	-10.126.937,17

D. Entwicklung der Tilgungsleistung

Tilgungsquote	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	30.09.2016	Erwartung 31.12.2016
Schuldenstand	35.020.299,12	66.481.920,22	69.997.403,33	80.232.972,78	79.298.871,60
geleistete Tilgung	1.301.384,21	1.732.456,07	1.017.618,09	2.905.028,59	3.782.668,03
Tilgungsquote	3,72%	2,61%	1,45%	3,62%	4,77%

- Zum Stichtag 31.12.2016 liegt die Tilgungsquote, ohne Berücksichtigung von Umschuldungen, voraussichtlich bei 4,77 %.
- Der Vergleich zeigt, dass die Tilgungsquote entgegen dem Trend der Vorjahre wieder steigt.

- Im Kernhaushalt wurde durch die Umschuldung zum 30.06.2016 der Anteil endfälliger Darlehen verringert, was zu einer höheren Tilgungsleistung führt.

E. Portfoliokennzahlen

	Stand zum 31.12.2015	Stand zum 30.09.2016
Darlehen mit Festzins	27.443.234,33	48.864.676,78
Darlehen mit variabler Verzinsung	42.554.169,00	31.368.296,00
Festzinsquote	39,21%	60,90%
Variable Quote	60,79%	39,10%
Schuldenstand Gesamt	69.997.403,33	80.232.972,78
davon Konzernfinanzierung	29.579.169,00	34.751.671,00
Durchschnittlicher Zinssatz	1,468%	1,498%
auslaufende Zinsbindung in 2016	42.557.307,61	31.368.296,00
auslaufende Zinsbindung in 2017	1.344.974,12	1.235.274,13
Laufzeitenstreuung:		
Weniger als 12 Monate	64,39%	47,56%
12 Monate bis 5 Jahre	16,91%	27,28%
Größer als 5 Jahre	18,70%	25,16%

F. Limits

	Limit-Vorgabe	IST 30.09.2016	Ergebnis*		
Festzinsquote	Max. 65 %	60,90%			
Variable Quote	Max. 35 %	39,10%			
Durchschnittlicher Zinssatz	Max. 4,0 %	1,498%			

*0-75% des Limits; 76-99% des Limits; 99- >100% des Limits

Finanzielle Auswirkungen:

Siehe Standardbericht zum 31.09.2016

Auswirkungen auf den Demografieprozess:

Das Standardberichtswesen hat als solches keine Auswirkungen auf den Demografieprozess.